

Indem wir unseren werthen Kunden für das während des Jahres bezugte Wohlwollen danken, nehmen wir zugleich die Gelegenheit wahr, ihnen eine recht „Fröhliche Weihnachten“ und ein „Glückliches Neujahr“ zu wünschen

Globe Warehouse

121-127 Wyoming Avenue.

Bringt uns Cure Augen.

Bringt uns Cure Augen. Spezialität unserer Reputation. Bitte die Augen Gläser. Prüfen Sie die Augen recht. Sieben recht. Nur hier verkauft.

Einige Augen sind schwer zu heilen. Wir haben ein Mittel, das alle Augen heilt. Es ist ein Wundermittel, das alle Augen heilt. Es ist ein Wundermittel, das alle Augen heilt.

L. H. Hirstein. 514 Lakawanna Avenue.

Korenz & Dorjam, Deutsche Apotheke.

Korenz & Dorjam, Deutsche Apotheke, 626 Washington Ave., und Linden St. Scranton, Pa.

Ludwig L. Stipp, Kontraktor und Baumeister.

Ludwig L. Stipp, Kontraktor und Baumeister, 212-2 1/2 Peoples Bank Gebäude. Wir sind anvertrauten Architekten werden gewöhnlich und pünktlich ausgeführt.

The Fernery

The Fernery (Deutsches Blumengeschäft) Neue Adresse: 612 Linden Straße. Unde Telephon. Scranton, Pa. Schultheis, Florist, Brückstraße, 317 Church St., Danmore.

A. Conrad & Sohn, Allgemeine Versicherung.

A. Conrad & Sohn, Allgemeine Versicherung, 245 Wyoming Avenue, Scranton, Pa.

Schneider, Zimmerer und Metall-Arbeiter.

Schneider, Zimmerer und Metall-Arbeiter, 601 und 603 Cedar Avenue. Wir sind in der Herstellung von Eisenarbeiten und in der Herstellung von Eisenarbeiten.

Witwen-Verleumdungen.

Der 71 Jahre alte William Anear, Hüter des Luzerne County Vesthauses in Luzerne, wurde gestern Morgen mit einem Schädelbruch als Verleumdung auf der zu seiner Wohnung führenden Straße aufgefunden. Man nimmt an, daß ein Verbrechen vorliegt.

Der 27 Jahre alte Jorath Coand, ein Drahtplaner der Luzerne County Gas und Elektrischen Company, ist am Sonntag Nachmittag tödlich verlegt worden, als er während der Reparatur von Drähten von einem Baum fiel. Der Verletzte ist am Sonntag Abend in seiner Wohnung zu Plymouth gestorben. Er war 27 Jahre alt und wird von der Wittwe und einem Sohn überlebt.

Vittorio.

Angelo Garino welcher vor zwei Jahren zu Brownstown seinen Bruder erschoss und erst vor Wochenfrist in Buffalo, N. Y. erwirbt wurde, ist am Montag, nach einem vorläufigen Verhör, auf die Anklage des Mordes dem Gefängnis überwiesen worden.

Der Laden von S. Solomon & Co. an Süd Main Straße wurde früh am Sonntag Morgen von Einbrechern heimgesucht welche sich Waren im Wert von etwa \$200 aneigneten. Die Diebe benutzten einen Wagen zur Fortschaffung ihrer Beute, die unweilhaftig großer gewesen wäre, wenn nicht zwei Wänner in an der Kretz gefolgt und verhaftet hätten.

Das Thal abwärts.

Taylor. Zwei Männer John D. Jaunce von West Scranton und Joseph Koinest von Süd Scranton, mit anderen in der Stadt Aber in der Taylor Straße als Rohlenhändler anagnenell, wurden am Freitag Vormittag durch eine Explosion getödtet. Eine an dem Ort der Explosion war ein Mann, der durch die Explosion getödtet wurde. Die Leichen wurden in der Nacht in die Erde bestattet.

Der Schweizer Mannschor wird am 1. Januar, als am Neujahrabend, sein erstes Jahresfest in der Halle an Union Straße abhalten.

Der Schweizer Mannschor wird am 1. Januar, als am Neujahrabend, sein erstes Jahresfest in der Halle an Union Straße abhalten. Neben einem Konzert werden auch einige Theaterstücke aufgeführt und dann folgt ein flottes Tanzfranzögen, wo ein Jeder das Tanzbein nach Belieben schwingen kann. Wir glauben versichern zu können, daß die diesjährige Feier des genannten Vereins alle vorherigen überreffen wird.

Der bekannte Wirth Henry von Weissenfluh hat das bisher von Bill Craig geführte Hotel an Main Straße übernommen und bestrift sich, dasselbe auf die Höhe zu bringen, was ihm auch bereits gelungen ist.

Der Patriarch Mulhern, der bekannte Bauunternehmer, arbeitet mit einer Anzahl von Arbeitern gegenwärtig an einem großen Bau in Old Forge. Derselbe soll zwei Verkaufsmagazine, zwei Familienwohnungen und ein Mischel enthalten und ist bereits unter Dach.

Der Correspondent des „Scranton Wochenblatt“ wünscht allen seinen Freunden und Gönnern ein glückliches Neujahr!

Der 13 Jahre alte William Elmira wurde am Donnerstag Morgen nahe der William A. Zeche zu Corry auf der Stelle getödtet, als er zwischen Kohlenkarren gefangen wurde.

Gemeingefährliche Reflexe.

Einem geradezu scandalösen Geschichtseifer befindet ein hiesiges Militärfestungskomitee. Es verlannde Militärbriefe an die Offiziere des Verlaufslandes, mit dem Schlußwort: „Mobilisations betreffend.“ Und der Inhalt der Briefe: Ein ganz gewöhnliches Preisverzeichniß. Kommt solch ein Brief in falsche Hände, so kann unter Umständen recht dummes Zeug passieren. Darum muß man sich fast mühen, daß die Post so gemeingefährliches Reflexezeug befördert hat.

Das Central Hotel an Lakawanna Avenue wurde früh gestern Morgen durch einen Brand bedeutend beschädigt; mehrere obenauf wohnende Personen, welche Erkundung durch Rauch befürchteten, entwichen auf benachbarten Dächern.

Stadtrath.

Der Stadtrath beschäftigte sich am Freitag Nachmittag mit den Bewilligungen für das nächste Fiskaljahr und brachte es fertig, das Budget um \$24,000 zu beschneiden, und erwarbt, noch weitere Ausmerzungen zu machen, um die städtischen Einnahmen und Ausgaben in Einklang zu bringen.

Eine Vitzschrift für ein Licht an Pear Straße und Hamm Court wurde vorgelegt. Die Ordinanzen für Seitenwege an Wheeler Avenue, zwischen Vine und Myrtle Straßen, und für einen Zweigabzwegal an Zehner und Wahburn Avenue, wurden endgültig befristet.

Libriothekar Carr von der städtischen Bibliothek berichtete über das Wachs- thum derselben und bemerkte, daß die Frage, ob Bücher auch am Sonntag herausgenommen werden dürfen, in der nächsten Verammlung zur Sprache kommen soll. Der Bericht erfolgte, weil ein weiterer Clerk und eine Vohn- erhöhung für die gegenwärtigen ver- langt wird.

„An das Wochenblatt.“

Konten Sie vielleicht das Gedicht von Conrad Krez publizieren, welches Dr. Cronau bei seinem Vortrage am 23. Oktober verlas?

Am Voraus dankend, Ein Leser. Antwort: Krantheit hat uns bisher abgehalten, Ihren Wunsch zu erfüllen. Conrad Krez war ein 1848er Flüchtling aus Vandau, in der Paiz. Das fragliche Gedicht kam zu Augen des damaligen Königs Wilhelm I. von Preußen und wurde ihm derart, daß er die Begründung von Krez erwiderte, doch machte derselbe ein Gebrauh davon, so viel wir wissen. Krez starb am 9. März 1897 in Zehobogyan, Wis.

An mein Vaterland.

Mein Baum schützte mich vor deinen Wäldern, Mir war sein Palm auf deinen Roggenfeldern Und ich hab dich mich hinausgetrieben. Weil ich in meiner Jugend nicht verstand, Dich weniger als mich selbst zu lieben, Und dennoch lieb' ich dich, mein Vaterland!

Wo ist ein Herz, in dem nicht dauernd bliebe

Der süße Traum der ersten Jugend- liebe? Und heiliger als Liebe war das Feuer, Was einst für dich in meiner Brust gebrannt, Wie war die Braut dem Bräutigam so theuer, Wie du mir warst, geliebtes Vaterland!

Hat es auch Manna nicht auf dich ge- regnet,

Hat doch dein Himmel reichlich dich ge- segnet; Ich sah die Wunder schöner Zonen, Seit ich zuerst auf deinem Boden stand, Doch spähst ich auf die Palmen und Citronen Der Apfelbaum in meinem Vaterland!

Vand meiner Väter, länger nicht das meine.

So heilig ist kein Boden wie der deine, Nie wird dein Bild mir aus der Seele schwinden, Und Hümpfe mich die Todten an dich binden, Es würden jene, die zu Hause blieben, Wie deine Fortgewanderten dich lieben, Bald würdest du zu einem Weibe werden, Und deine Kinder gingen Hand in Hand, Und machten dich zum größten Land auf Erden, Wie du das beste bist, mein Vaterland!

Katarth kann nicht fürirt werden

durch solche Kopulationen, da sie von der Natur nicht erstehen können. Katarth ist eine Blase oder Gonorrhoe Krankheit und um sie zu heilen, muß der Kranke die Mittel nehmen. Das Katarth hat sich eingewirkt, wenn man nicht auf das Katarth und die schmerzliche D. Blase. Das Katarth hat sich eingewirkt, wenn man nicht auf das Katarth und die schmerzliche D. Blase.

Die offene Anerkennung, welche For- ni's Alpenkräuter den ihm Geheilten gegeben wird, ist ein Beweis der Ver- zügllichkeit und des Wertes dieser Prä- paration, denn dieselben werden nur selten etwas empfinden, worin sie kein Vertrauen haben.

Forni's Alpenkräuter kann durch Lo- tal-Agenten bezogen werden, oder direkt von den Eigentümern, Dr. Peter Fahr- nen & Sons Co., 19-25 So. Hoyne Avenue, Chicago, Ill.

Forni's Alpenkräuter Blutbelebter ist zu haben bei Henry Walter, 1011 Cedar Avenue.

Dunmore.

Einem Gerdgoh von hier ließ am Donnerstag gegen die Scranton Rail- way Company eine Klage für \$10,000, wozu Mitglieder und Delegaten sich vollständig einfinden sollten.

Der 21 Jahre alte Carmelo Mo- bella von Archbald, dem vor fünf Mo- naten in einer Zeche das Rückgrat durch einen Felsstein gebrochen wurde, ist am Freitag im Staat Hospital der Ver- legung erlegen.

John Miller von Olyphant, ein Bergmann in der dortigen Zeche, wurde am Donnerstag Abend auf dem Heim- weg von einem D. & H. Kohlenzug ge- tödtet. Niemand bemerkte den Unfall, doch nimmt man an, daß er auf den Zug gestiegen wollte und dabei unter die Räder fiel.

George Greening erhielt den Rücken verlegt und sein Schiffes Tony Bartoli erhielt drei Finger zerdrückt, als am Samstag Nacht zu Pricburg ihr Eiswagen von einem Straßenbahn- wagen getroffen wurde. Der Wagen ward demolirt und ein Pferd böß zuge- rittet.

Frank Jernibeth von Olyphant, ein Bergmann in der Klondike Zeche, befand sich am Donnerstag Abend auf dem Heimweg, als ihn ein D. & H. Passagierzug traf. Beide Beine wurden ihm abgetrennt der Schädel und Rückgrat gebrochen, jedoch sein Tod ein sofortiger war.

Joseph Bargo von Throop, 45 Jahre alt und als Bergmann in der Zeche der Scranton Kohlen Company zu Dickon City angestellt, trag am Donnerstag Abend durch einen Zug durchbrechenden Karren einen Schädel-bruch, doppelten Bruch des rechten Beines, Schmitte an der Schädelhaut und ein gebrochenes Schlüsselbein da- von; sein Ableben erfolgte Freitag Morgen im Mt. Valley Hospital.

Joseph F. Nealon ist als Alder- mann der 3. Ward ernannt worden. Er ist Nachfolger seines Vaters, der kurz- lich wegen Krankheit resignirte.

Zwei Wohnungen an Süd Main Straße wurden Sonntag Nachmittag von Einbrechern besucht, während die Familien abwesend waren. In der Joseph Schermersohn Wohnung wurden \$5 erlangt, in der von Matthew Eynott erwirkte der Eindringling \$20.

Die Scheune des P. F. Eynott an McDonough Avenue wurde Freitag Nacht um mehrere Vierdeelen beifol- len und macht dieser der neunte Dieb- stahl in Scheunen dahier seit Monats- frist.

Ein zweistöckiges Wohnhaus an Clearview Straße, Eigentum der Frau Mary Sedelski, wurde früh heute Morgen durch Feuer zerstört; der Ver- lust beläuft sich auf etwa \$3,000.

Dem 27 Jahre alten Charles Davolitt von Charles Straße wurde am Freitag in der Zeche durch einen Deckenfall das Rückgrat gebrochen; er wurde zur Behandlung nach dem Mt. Valley Hospital genommen.

Der 38 Jahre alte Ernst Ebes von Nord Main Avenue, ein Angestellter von der Internationalen Korrespondenz- Schule, fürzte am Donnerstag Abend in Norrietown, Pa., einen Fahrstuhl- schacht hinab und es wurde ihm die Brust eingedrückt, ein Arm und zwei Rippen gebrochen, sodas er mehrere Stunden später starb.

Edwin Jones, 45 Jahre alt und an Warren Straße wohnhaft, als Bau- schreiner an einem Gebäude beschäftigt, stürzte Freitag Nachmittag von dem- selben ab und erlitt einen Schädel-bruch und innerliche Verletzungen, welche früh am Samstag Morgen im Staat Hospital seinen Tod zur Folge hatten.

Das dem oberen Thale.

Bei den Eheleuten Jakob Caspar von Alder Straße hat sich ein Stamm- halter eingestellt.

Pastor Dr. E. J. Schmidt segnete vorliegen Mittwoch Abend in seiner Wohnung John Schweizer von Cedar Avenue und Fräulein Florence Hobe von Honesdale als ein glückliches Ehe- paar ein.

Die Nomination von Beamten des Arbeiter Fortb. und Kr. Unt. Vereins für den nächsten Termin findet Sam- stag, den 28. Dezember, Abends 8 Uhr, in der Vereinehalle, Ecke Prospect Ave- nue und Alder Straße, statt.

Peter Altabach von Wolfe Avenue, der am Montag dabei ertrappt wurde, als er sich in einem Laden im centralen Stadttheil Waaren aneignete, wanderte später nach einem Verhör in Ermangel- ung von \$300 Bürgschaft in's Gefäng- niß.

Polizist Charles A. Gallagher von Alder Straße legte am Sonntag Abend seine auf \$74.25 lautende städtische An- weisung auf den Tisch, che seine Gat- tin mit ihm ausging und als Beide später zurückkehrten, machten sie die un- angenehme Entdeckung, daß sich jemand die Anweisung angeeignet hatte. Dem Dieb wird aber die Sache nichts nützen, denn die Bezahlung der Anweisung ist eingestellt worden.

Sonntags, den 29. Dezember, Nach- mittags 3 Uhr, findet die diesjährige Weihnachtsfeier des Arb. Fortb. und Kr. Unt. Vereins statt; ebenfalls Be- sichtigung der Kinder. Gleichzeitig fin- det eine Theater-Vorstellung der deut- schen Sonntagsschul-Klasse unter der Leitung des Theater Direktors Ewald Schmidt statt, so daß für Unterhaltung bestens gesorgt ist. Das Comite be- steht aus den Herren Ewald Schmidt, Carl Hrusa und Julius Hühswohl.

Vorster Henry Weber's Wohnung an Birch Straße ist unter Quarantäne ge- stellt worden, weil sämtliche Familien- glieder an dem Scharlachfieber erkrankt sind. Zuerst erkrankte die Tochter Mary, dann folgten die jüngeren Kin- der und am Donnerstag wurde auch Frau Weber von der Krankheit ergrif- fen. Obwohl der Zustand der Erkrank- ten ziemlich gefährlich war, so erwartete der behandelnde Arzt doch ihre Gene- rung.

John F. Hildebrand, einer der deut- schen Pioniere dieser Seite, ist gestern Mittag in seiner Wohnung an Birch Straße durch den Tod abgerufen wor- den. Der Verstorbene wurde vor 69 Jahren in Honesdale geboren, kam als Knabe nach Scranton und war als Re- sistent von der Lakawanna Compa- nie angestellt; er wird von der Wittve und einer Tochter überlebt. Die Bei- legung wird am Samstag Nachmittag im Jones Hill Friedhof stattfinden.

Der Pastor der St. Elizabeth Kirche in Pochontas, Pa., schreibt: „Ich habe den Alpenkräuter, den ich vor ei- niger Zeit bestellte, erhalten. Er ist ausgezeichnert. Gerne übernehme ich eine Agentur dafür. Bitte senden Sie mir sofort...“

H. v. P. Anthony, D. S. B.

Die offene Anerkennung, welche For- ni's Alpenkräuter den ihm Geheilten gegeben wird, ist ein Beweis der Ver- zügllichkeit und des Wertes dieser Prä- paration, denn dieselben werden nur selten etwas empfinden, worin sie kein Vertrauen haben.

Forni's Alpenkräuter kann durch Lo- tal-Agenten bezogen werden, oder direkt von den Eigentümern, Dr. Peter Fahr- nen & Sons Co., 19-25 So. Hoyne Avenue, Chicago, Ill.

Forni's Alpenkräuter Blutbelebter ist zu haben bei Henry Walter, 1011 Cedar Avenue.

Dunmore.

Einem Gerdgoh von hier ließ am Donnerstag gegen die Scranton Rail- way Company eine Klage für \$10,000, wozu Mitglieder und Delegaten sich vollständig einfinden sollten.

Der 21 Jahre alte Carmelo Mo- bella von Archbald, dem vor fünf Mo- naten in einer Zeche das Rückgrat durch einen Felsstein gebrochen wurde, ist am Freitag im Staat Hospital der Ver- legung erlegen.

John Miller von Olyphant, ein Bergmann in der dortigen Zeche, wurde am Donnerstag Abend auf dem Heim- weg von einem D. & H. Kohlenzug ge- tödtet. Niemand bemerkte den Unfall, doch nimmt man an, daß er auf den Zug gestiegen wollte und dabei unter die Räder fiel.

George Greening erhielt den Rücken verlegt und sein Schiffes Tony Bartoli erhielt drei Finger zerdrückt, als am Samstag Nacht zu Pricburg ihr Eiswagen von einem Straßenbahn- wagen getroffen wurde. Der Wagen ward demolirt und ein Pferd böß zuge- rittet.

Frank Jernibeth von Olyphant, ein Bergmann in der Klondike Zeche, befand sich am Donnerstag Abend auf dem Heimweg, als ihn ein D. & H. Passagierzug traf. Beide Beine wurden ihm abgetrennt der Schädel und Rückgrat gebrochen, jedoch sein Tod ein sofortiger war.

Joseph Bargo von Throop, 45 Jahre alt und als Bergmann in der Zeche der Scranton Kohlen Company zu Dickon City angestellt, trag am Donnerstag Abend durch einen Zug durchbrechenden Karren einen Schädel-bruch, doppelten Bruch des rechten Beines, Schmitte an der Schädelhaut und ein gebrochenes Schlüsselbein da- von; sein Ableben erfolgte Freitag Morgen im Mt. Valley Hospital.

Joseph F. Nealon ist als Alder- mann der 3. Ward ernannt worden. Er ist Nachfolger seines Vaters, der kurz- lich wegen Krankheit resignirte.

Zwei Wohnungen an Süd Main Straße wurden Sonntag Nachmittag von Einbrechern besucht, während die Familien abwesend waren. In der Joseph Schermersohn Wohnung wurden \$5 erlangt, in der von Matthew Eynott erwirkte der Eindringling \$20.

Die Scheune des P. F. Eynott an McDonough Avenue wurde Freitag Nacht um mehrere Vierdeelen beifol- len und macht dieser der neunte Dieb- stahl in Scheunen dahier seit Monats- frist.

Ein zweistöckiges Wohnhaus an Clearview Straße, Eigentum der Frau Mary Sedelski, wurde früh heute Morgen durch Feuer zerstört; der Ver- lust beläuft sich auf etwa \$3,000.

Dem 27 Jahre alten Charles Davolitt von Charles Straße wurde am Freitag in der Zeche durch einen Deckenfall das Rückgrat gebrochen; er wurde zur Behandlung nach dem Mt. Valley Hospital genommen.

Der 38 Jahre alte Ernst Ebes von Nord Main Avenue, ein Angestellter von der Internationalen Korrespondenz- Schule, fürzte am Donnerstag Abend in Norrietown, Pa., einen Fahrstuhl- schacht hinab und es wurde ihm die Brust eingedrückt, ein Arm und zwei Rippen gebrochen, sodas er mehrere Stunden später starb.

Edwin Jones, 45 Jahre alt und an Warren Straße wohnhaft, als Bau- schreiner an einem Gebäude beschäftigt, stürzte Freitag Nachmittag von dem- selben ab und erlitt einen Schädel-bruch und innerliche Verletzungen, welche früh am Samstag Morgen im Staat Hospital seinen Tod zur Folge hatten.

Das dem oberen Thale.

Bei den Eheleuten Jakob Caspar von Alder Straße hat sich ein Stamm- halter eingestellt.

Pastor Dr. E. J. Schmidt segnete vorliegen Mittwoch Abend in seiner Wohnung John Schweizer von Cedar Avenue und Fräulein Florence Hobe von Honesdale als ein glückliches Ehe- paar ein.

Die Nomination von Beamten des Arbeiter Fortb. und Kr. Unt. Vereins für den nächsten Termin findet Sam- stag, den 28. Dezember, Abends 8 Uhr, in der Vereinehalle, Ecke Prospect Ave- nue und Alder Straße, statt.

Peter Altabach von Wolfe Avenue, der am Montag dabei ertrappt wurde, als er sich in einem Laden im centralen Stadttheil Waaren aneignete, wanderte später nach einem Verhör in Ermangel- ung von \$300 Bürgschaft in's Gefäng- niß.

Polizist Charles A. Gallagher von Alder Straße legte am Sonntag Abend seine auf \$74.25 lautende städtische An- weisung auf den Tisch, che seine Gat- tin mit ihm ausging und als Beide später zurückkehrten, machten sie die un- angenehme Entdeckung, daß sich jemand die Anweisung angeeignet hatte. Dem Dieb wird aber die Sache nichts nützen, denn die Bezahlung der Anweisung ist eingestellt worden.

Sonntags, den 29. Dezember, Nach- mittags 3 Uhr, findet die diesjährige Weihnachtsfeier des Arb. Fortb. und Kr. Unt. Vereins statt; ebenfalls Be- sichtigung der Kinder. Gleichzeitig fin- det eine Theater-Vorstellung der deut- schen Sonntagsschul-Klasse unter der Leitung des Theater Direktors Ewald Schmidt statt, so daß für Unterhaltung bestens gesorgt ist. Das Comite be- steht aus den Herren Ewald Schmidt, Carl Hrusa und Julius Hühswohl.

Vorster Henry Weber's Wohnung an Birch Straße ist unter Quarantäne ge- stellt worden, weil sämtliche Familien- glieder an dem Scharlachfieber erkrankt sind. Zuerst erkrankte die Tochter Mary, dann folgten die jüngeren Kin- der und am Donnerstag wurde auch Frau Weber von der Krankheit ergrif- fen. Obwohl der Zustand der Erkrank- ten ziemlich gefährlich war, so erwartete der behandelnde Arzt doch ihre Gene- rung.

John F. Hildebrand, einer der deut- schen Pioniere dieser Seite, ist gestern Mittag in seiner Wohnung an Birch Straße durch den Tod abgerufen wor- den. Der Verstorbene wurde vor 69 Jahren in Honesdale geboren, kam als Knabe nach Scranton und war als Re- sistent von der Lakawanna Compa- nie angestellt; er wird von der Wittve und einer Tochter überlebt. Die Bei- legung wird am Samstag Nachmittag im Jones Hill Friedhof stattfinden.

Der Pastor der St. Elizabeth Kirche in Pochontas, Pa., schreibt: „Ich habe den Alpenkräuter, den ich vor ei- niger Zeit bestellte, erhalten. Er ist ausgezeichnert. Gerne übernehme ich eine Agentur dafür. Bitte senden Sie mir sofort...“

H. v. P. Anthony, D. S. B.

Die offene Anerkennung, welche For- ni's Alpenkräuter den ihm Geheilten gegeben wird, ist ein Beweis der Ver- zügllichkeit und des Wertes dieser Prä- paration, denn dieselben werden nur selten etwas empfinden, worin sie kein Vertrauen haben.

Forni's Alpenkräuter kann durch Lo- tal-Agenten bezogen werden, oder direkt von den Eigentümern, Dr. Peter Fahr- nen & Sons Co., 19-25 So. Hoyne Avenue, Chicago, Ill.

Forni's Alpenkräuter Blutbelebter ist zu haben bei Henry Walter, 1011 Cedar Avenue.

Dunmore.

Einem Gerdgoh von hier ließ am Donnerstag gegen die Scranton Rail- way Company eine Klage für \$10,000, wozu Mitglieder und Delegaten sich vollständig einfinden sollten.

Der 21 Jahre alte Carmelo Mo- bella von Archbald, dem vor fünf Mo- naten in einer Zeche das Rückgrat durch einen Felsstein gebrochen wurde, ist am Freitag im Staat Hospital der Ver- legung erlegen.

John Miller von Olyphant, ein Bergmann in der dortigen Zeche, wurde am Donnerstag Abend auf dem Heim- weg von einem D. & H. Kohlenzug ge- tödtet. Niemand bemerkte den Unfall, doch nimmt man an, daß er auf den Zug gestiegen wollte und dabei unter die Räder fiel.

George Greening erhielt den Rücken verlegt und sein Schiffes Tony Bartoli erhielt drei Finger zerdrückt, als am Samstag Nacht zu Pricburg ihr Eiswagen von einem Straßenbahn- wagen getroffen wurde. Der Wagen ward demolirt und ein Pferd böß zuge- rittet.

Frank Jernibeth von Olyphant, ein Bergmann in der Klondike Zeche, befand sich am Donnerstag Abend auf dem Heimweg, als ihn ein D. & H. Passagierzug traf. Beide Beine wurden ihm abgetrennt der Schädel und Rückgrat gebrochen, jedoch sein Tod ein sofortiger war.

Joseph Bargo von Throop, 45 Jahre alt und als Bergmann in der Zeche der Scranton Kohlen Company zu Dickon City angestellt, trag am Donnerstag Abend durch einen Zug durchbrechenden Karren einen Schädel-bruch, doppelten Bruch des rechten Beines, Schmitte an der Schädelhaut und ein gebrochenes Schlüsselbein da- von; sein Ableben erfolgte Freitag Morgen im Mt. Valley Hospital.

Joseph F. Nealon ist als Alder- mann der 3. Ward ernannt worden. Er ist Nachfolger seines Vaters, der kurz- lich wegen Krankheit resignirte.

Zwei Wohnungen an Süd Main Straße wurden Sonntag Nachmittag von Einbrechern besucht, während die Familien abwesend waren. In der Joseph Schermersohn Wohnung wurden \$5 erlangt, in der von Matthew Eynott erwirkte der Eindringling \$20.

Die Scheune des P. F. Eynott an McDonough Avenue wurde Freitag Nacht um mehrere Vierdeelen beifol- len und macht dieser der neunte Dieb- stahl in Scheunen dahier seit Monats- frist.

Ein zweistöckiges Wohnhaus an Clearview Straße, Eigentum der Frau Mary Sedelski, wurde früh heute Morgen durch Feuer zerstört; der Ver- lust beläuft sich auf etwa \$3,000.

Dem 27 Jahre alten Charles Davolitt von Charles Straße wurde am Freitag in der Zeche durch einen Deckenfall das Rückgrat gebrochen; er wurde zur Behandlung nach dem Mt. Valley Hospital genommen.

Der 38 Jahre alte Ernst Ebes von Nord Main Avenue, ein Angestellter von der Internationalen Korrespondenz- Schule, fürzte am Donnerstag Abend in Norrietown, Pa., einen Fahrstuhl- schacht hinab und es wurde ihm die Brust eingedrückt, ein Arm und zwei Rippen gebrochen, sodas er mehrere Stunden später starb.

Edwin Jones, 45 Jahre alt und an Warren Straße wohnhaft, als Bau- schreiner an einem Gebäude beschäftigt, stürzte Freitag Nachmittag von dem- selben ab und erlitt einen Schädel-bruch und innerliche Verletzungen, welche früh am Samstag Morgen im Staat Hospital seinen Tod zur Folge hatten.

Das dem oberen Thale.

Bei den Eheleuten Jakob Caspar von Alder Straße hat sich ein Stamm- halter eingestellt.

Pastor Dr. E. J. Schmidt segnete vorliegen Mittwoch Abend in seiner Wohnung John Schweizer von Cedar Avenue und Fräulein Florence Hobe von Honesdale als ein glückliches Ehe- paar ein.

Die Nomination von Beamten des Arbeiter Fortb. und Kr. Unt. Vereins für den nächsten Termin findet Sam- stag, den 28. Dezember, Abends 8 Uhr, in der Vereinehalle, Ecke Prospect Ave- nue und Alder Straße, statt.

Peter Altabach von Wolfe Avenue, der am Montag dabei ertrappt wurde, als er sich in einem Laden im centralen Stadttheil Waaren aneignete, wanderte später nach einem Verhör in Ermangel- ung von \$300 Bürgschaft in's Gefäng- niß.

Polizist Charles A. Gallagher von Alder Straße legte am Sonntag Abend seine auf \$74.25 lautende städtische An- weisung auf den Tisch, che seine Gat- tin mit ihm ausging und als Beide später zurückkehrten, machten sie die un- angenehme Entdeckung, daß sich jemand die Anweisung angeeignet hatte. Dem Dieb wird aber die Sache nichts nützen, denn die Bezahlung der Anweisung ist eingestellt worden.

Sonntags, den 29. Dezember, Nach- mittags 3 Uhr, findet die diesjährige Weihnachtsfeier des Arb. Fortb. und Kr. Unt. Vereins statt; ebenfalls Be- sichtigung der Kinder. Gleichzeitig fin- det eine Theater-Vorstellung der deut- schen Sonntagsschul-Klasse unter der Leitung des Theater Direktors Ewald Schmidt statt, so daß für Unterhaltung bestens gesorgt ist. Das Comite be- steht aus den Herren Ewald Schmidt, Carl Hrusa und Julius Hühswohl.

Vorster Henry Weber's Wohnung an Birch Straße ist unter Quarantäne ge- stellt worden, weil sämtliche Familien- glieder an dem Scharlachfieber erkrankt sind. Zuerst erkrankte die Tochter Mary, dann folgten die jüngeren Kin- der und am Donnerstag wurde auch Frau Weber von der Krankheit ergrif- fen. Obwohl der Zustand der Erkrank- ten ziemlich gefährlich war, so erwartete der behandelnde Arzt doch ihre Gene- rung.

John F. Hildebrand, einer der deut- schen Pioniere dieser Seite, ist gestern Mittag in seiner Wohnung an Birch Straße durch den Tod abgerufen wor- den. Der Verstorbene wurde vor 69 Jahren in Honesdale geboren, kam als Knabe nach Scranton und war als Re- sistent von der Lakawanna Compa- nie angestellt; er wird von der Wittve und einer Tochter überlebt. Die Bei- legung wird am Samstag Nachmittag im Jones Hill Friedhof stattfinden.

Der Pastor der St. Elizabeth Kirche in Pochontas, Pa., schreibt: „Ich habe den Alpenkräuter, den ich vor ei- niger Zeit bestellte, erhalten. Er ist ausgezeichnert. Gerne übernehme ich eine Agentur dafür. Bitte senden Sie mir sofort...“

H. v. P. Anthony, D. S. B.

Die offene Anerkennung, welche For- ni's Alpenkräuter den ihm Geheilten gegeben wird, ist ein Beweis der Ver- zügllichkeit und des Wertes dieser Prä- paration, denn dieselben werden nur selten etwas empfinden, worin sie kein Vertrauen haben.

Forni's Alpenkräuter kann durch Lo- tal-Agenten bezogen werden, oder direkt von den Eigentümern, Dr. Peter Fahr- nen & Sons Co., 19-25 So. Hoyne Avenue, Chicago, Ill.

Forni's Alpenkräuter Blutbelebter ist zu haben bei Henry Walter, 1011 Cedar Avenue.

Dunmore.

Einem Gerdgoh von hier ließ am Donnerstag gegen die Scranton Rail- way Company eine Klage für \$10,000, wozu Mitglieder und Delegaten sich vollständig einfinden sollten.

Der 21 Jahre alte Carmelo Mo- bella von Archbald, dem vor fünf Mo- naten in einer Zeche das Rückgrat durch einen Felsstein gebrochen wurde, ist am Freitag im Staat Hospital der Ver- legung erlegen.

John Miller von Olyphant, ein Bergmann in der dortigen Zeche, wurde am Donnerstag Abend auf dem Heim- weg von einem D. & H. Kohlenzug ge- tödtet. Niemand bemerkte den Unfall, doch nimmt man an, daß er auf den Zug gestiegen wollte und dabei unter die Räder fiel.

George Greening erhielt den Rücken verlegt und sein Schiffes Tony Bartoli erhielt drei Finger zerdrückt, als am Samstag Nacht zu Pricburg ihr Eiswagen von einem Straßenbahn